

Lehrveranstaltung der PH Wien

Bewegung: Eine Reise von globalen Aspekten bis hin zu Einflüssen auf die Entwicklung des Kindes

Datum: 28.1.2011 * 9:30 - 17:00 Uhr

Ort: Pädagogische Hochschule Wien, Raum lt. Aushang, Grenzackerstraße 18/Eingang Ettenreichgasse 45a, 1100 Wien

Nummer: 0109112116

Unterrichtseinheiten: 8

Angeboten im Wintersemester 2010/11



Bewegung ist besonders im Vorschulalter eine wichtige Grundlage zur Entwicklung der Basiskompetenzen des Kindes.

Unsere motorisierte Gesellschaft engt dabei die kindliche Erfahrungswelt stark ein und fördert den Bewegungsmangel schon im Kleinkindalter.

Zusätzlich macht der motorisierte Verkehr auch der österreichischen Kohlendioxidbilanz und damit dem Klima zu schaffen.

Inhalte: Was ist Mobilität? Welche Auswirkungen hat Mobilität und Bewegung auf das Kind und unsere Umwelt? Mobilität im Kindergartenalltag; Welche Praxisbeispiele gibt es – z. B. aus dem Projekt "Gehen geht" von "die umweltberatung"? Wie funktioniert ein Mobilitätsmanagement? Elternarbeit rund um das Thema Mobilität



Ziel: Die Pädagogen/-innen lernen Zusammenhänge von Klimaschutz und Verkehr kennen und Vermittlungsmethoden für den Kindergartenalltag.

Vortragende: Daim Martina und Marion Kaar (Forum Umweltbildung), Hawle Maria (Klimabündnis Österreich), Luger Martina (die umweltberatung)

Organisation: Institut für Fortbildung: APS, WMS
1100 Wien, Grenzackerstraße 18, Telefon +43 1 601 18 - 3501
E-Mail: natascha.dumfahrt@phwien.ac.at
www.phwien.ac.at/fortbildung/institute-84/fb1.html

Ihre Ansprechperson für diese Veranstaltung:

Mag. Maria Schwarz-Herda: maria.schwarz-herda@phwien.ac.at



Zielgruppen: KindergartenpädagogInnen, LehrerInnen/ErzieherInnen im Vorschulbereich

Mehr Infos:

<https://www.ph-online.ac.at/ph-wien/lv.detail?clvnr=160325>

Das Seminar findet im Rahmen des klima:aktiv mobil Aktions- und Beratungsprogrammes "Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen" statt. Im Zuge des Projekts soll es ermöglicht werden, den täglichen Kindergartenweg als Bewegungsquelle nutzbar zu machen und die Rahmenbedingungen dazu zu verbessern. Anmeldung von 30.8. bis 13.9. 2010